

Leistungskatalog BBE für Migrantinnen – Projekt 2

Ausgangsüberlegungen

Frauen mit migrantischem Hintergrund verfügen nicht nur über einen anderen kulturellen Herkunftshintergrund, sondern sie sind auch gefordert, eine Balance zwischen zwei verschiedenen Kulturen herzustellen. Daher soll ein spezielles Beratungsangebot Frauen am Weg in den 1. Arbeitsmarkt unterstützen. Selbstständigkeit und individuelle Entscheidungen haben kulturell einen anderen Stellenwert. Das Leben in zwei Gesellschaftsformen führt nicht selten zu einer Erschütterung der Familienstrukturen, es kann auch zu einer Demotivation führen, sich in den Arbeitsprozess einzugliedern

Ziel

Ziel der Beratungs- und Betreuungseinrichtung ist die Integration und Vermittlung von Migrantinnen in ein nachhaltiges Dienstverhältnis auf den 1. Arbeitsmarkt

Zielgruppe

Beim AMS Wien als arbeitssuchend oder arbeitslos vorgemerkte Migrantinnen, insbesondere türkisch, persisch und arabisch sprechende Frauen

Inhaltlicher Ablauf

Um Migrantinnen optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten sollen in Einzel- und/oder Gruppenarbeit diverse Angebote für die Persönlichkeitsstärkung bzw. Stärkung der Ressourcen erarbeitet werden. Das Erheben der Vermittlungshemmnisse erfolgt in Deutsch oder muttersprachlich. Die Frauen sollen über den Arbeitsmarkt und die derzeitigen offenen Beschäftigungsmöglichkeiten informiert werden. Zur beruflichen Orientierung oder Neuorientierung werden – besonders in den ersten Monaten – ausführliche Einzelgespräche geführt. Die BeraterInnen der BBE planen die Beratungsintervalle, Intensität und die Inhalte der Einzel- und Gruppenberatungen je nach Bedarf und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und der momentanen Problemlagen individuell.

Folgende Inhalte sollen u.a. angeboten werden:

- Analyse bzw. Anamnese der beruflichen, sozialen und familiären Rahmenbedingungen
- Berufliche Orientierung und Berufsberatung
- Kompetenzprofilierung
- Vorbereitung und Unterstützung bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen
- Aktive Arbeitssuche
- Akquisition von Arbeitsplätzen
- Begleitung und Moderation von Vorstellungsgesprächen
- Reflexion der Bewerbungsgespräche
- Unterstützung vor und während der Arbeitsaufnahme
- Angebot einer Nachbetreuung bei Aufnahme eines Dienstverhältnisses am 1. Arbeitsmarkt

Individuelle Verweildauer

Maximal 12 Monate (inklusive einer 3monatigen Nachbetreuungsphase bei Aufnahme eines Dienstverhältnisses am 1. Arbeitsmarkt)



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Personal

Das einzusetzende Personal soll Sprachkenntnisse in mindestens folgenden Sprachen nachweisen können: Arabisch, Persisch (Farsi) und Türkisch. Weiterbildungen im Bereich interkulturelle Kompetenzen, Antidiskriminierung und Gleichbehandlung sollen vorhanden sein.

Kosten und Teilnehmerinnen-Gesamtzahl

Teilnehmerinnen gesamt: 500

Kosten pro Teilnehmerin: max.: € 1.256,00

Laufzeit: 01.07.2015 bis 30.06.2016